

31.03.16

Morgenmurli Om Shanti BapDada Madhuban

31.03.16

Essenz: Liebliche Kinder, befolgt Shrimat und dient der gesamten Welt und den Elementen, um sie zu reinigen. Zeigt jedem den Weg zu Glück und Frieden.

Frage: Was braucht ihr Kinder nicht, seit ihr euch darum bemüht, sogar den Körper zu vergessen?

Antwort: Bilder! Wozu braucht ihr jene Bilder, wenn ihr dieses Abbild (den Körper) vergessen sollt? Erkennt euch selbst als Seelen und erinnert euch an den körperlosen Vater und an euer liebliches Zuhause. Diese Bilder sind für kleine Kinder, d.h. für die Neuen. Bleibt in Erinnerung und inspiriert andere dazu, sich zu erinnern. Übt weiterhin euren Beruf aus und übt es, in Erinnerung zu bleiben, um satopradhan zu werden.

Lied: Ich bin gekommen, nachdem ich mein Schicksal erweckt habe.

Om Shanti. Liebliche Kinder, als ihr diese Worte hörtet, habt ihr vor Glück sofort Gänsehaut bekommen. Ihr Kinder wisst, dass ihr hierher gekommen seid, um euer Schicksal, euer Schicksal des Himmels zu beanspruchen! Dies wird sonst nirgendwo gesagt. Ihr wisst, dass ihr eure Erbschaft des Himmels vom Vater beansprucht; d.h. ihr bemüht euch darum, den Himmel zu erschaffen. Ihr bemüht euch nicht darum, lediglich Bewohner des Himmels zu werden, sondern auch darum, den allerhöchsten Status im Himmel zu erlangen. Der Vater, der Visionen des Himmels gewährt, unterrichtet uns jetzt. Kinder, habt diese Begeisterung. Die Anbetung geht jetzt zuende. Man sagt, dass Gott kommt, um die Anbeter zu erheben, da sie in den Ketten Ravans gefangen sind. Es gibt so viele Menschen, die alle unterschiedliche Ideen haben. Ihr habt verstanden, dass der Weltkreislauf ein Spiel ist, welches sich ewig fortsetzt. Die Menschen Bharats wissen, dass sie die Bewohner der einst neuen Welt waren und dass sie jetzt die Bewohner der alten Welt geworden sind. Der Vater erschafft den Himmel, die neue Welt, und Ravan verwandelt sie dann in die „Hölle“. Indem ihr BapDadas Anweisungen befolgt, erschafft ihr jetzt die neue Welt für euch selbst. Ihr studiert für die neue Welt. Wer unterrichtet euch? Der Ozean des Wissens, der Reiniger, der Eine, der gepriesen wird. Loblieder können auf niemanden, außer den Einen, gesungen werden. Nur Er ist der Reiniger. Wir alle sind unrein. Niemand erinnert sich an die reine Welt. Ihr versteht jetzt, dass es vor 5.000 Jahren wahrhaftig die reine Welt gab. Es gab nur dieses Bharat. All die anderen Religionen waren im Frieden. Wir, die Bewohner Bharats, waren im Land des Glücks. Die Menschen wollen Frieden, aber niemand kann hier im Frieden bleiben. Dies ist nicht das Land des Friedens. Das ist die unkörperliche Welt, aus der wir gekommen sind. Das Goldene Zeitalter ist das Land des Glücks. Es kann nicht Land des Friedens genannt werden. Dort bleibt ihr in Reinheit, Frieden und Glück. Es gibt dort keinen Aufruhr. Wenn Kinder zuhause Chaos erschaffen, werden sie aufgefordert, leise zu sein. Der Vater sagt: Ihr Kinder habt dem Land des Friedens angehört und seid dann in dieses Land voller Streitsucht gekommen. Ihr seid euch dessen bewusst. Ihr bemüht euch wieder einmal darum, den allerhöchsten Status vom Vater zu erhalten. Diese Schule ist nichts Geringes. Dies ist die Universität Gottes, des Vaters. Dies ist die größte Universität in der ganzen Welt. Jeder erhält hier vom Vater seine Erbschaft des Friedens und des Glücks. Nur der eine Vater wird gepriesen. Brahma wird nicht gelobt. Nur der Vater kommt in dieser Zeit und gibt euch eine Erbschaft. Dann wird es nichts als Glück geben. Nur der eine Vater gibt euch Frieden und Glück. Lediglich Er allein wird gepriesen. Niemand wird im Goldenen und Silbernen Zeitalter gepriesen. Dort besteht das Königreich einfach weiter. Ihr erhaltet eure Erbschaft, und alle anderen bleiben im Land des Friedens. Dort wird niemand gepriesen. Obgleich Christus eine Religion gründet, muss er dies tun. Er wird immer wiedergeboren, obwohl er eine Religion gründet. Warum sollte man ihn daher loben? Das Lob gebührt nur dem Einen, der Reiniger und Befreier genannt wird. Er erinnerte sich nicht an Christus oder Buddha usw. Sie erinnern sich nur an den einen Gott, den Vater. Im Goldenen Zeitalter wird niemand gepriesen. Wenn die Religionen dann später gegründet werden, singen die Menschen das Lob des Vaters, und die Anbetung beginnt. Wie wird das Drama erschaffen? Nur jene, welche die Kinder des Vaters geworden sind, verstehen, wie der Kreislauf sich weiterhin dreht. Der Vater ist der Schöpfer. Er erschafft die neue Welt des Himmels. Jedoch können nicht alle in den Himmel gehen. Die Bedeutung des Dramas muss auch verstanden werden. Ihr erhaltet vom Vater eure Erbschaft des Glücks. Zu dieser Zeit sind alle unglücklich. Alle müssen nach Hause zurückkehren, und dann wird es Glück geben. Ihr Kinder habt eine sehr gute Rolle erhalten. Der

Vater, der so sehr gelobt wird, ist gekommen und sitzt jetzt persönlich vor euch Kindern, um euch zu erklären. Ihr alle seid Kinder. Der Vater ist immer glücklich. In Wirklichkeit kann man das nicht vom Vater sagen. Wenn Er glücklich werden würde, dann würde Er auch unglücklich werden. Baba ist jenseits von alledem. In dieser Zeit ist der Ruhm des Vaters auch eurer Ruhm. In der Zukunft wird euer Ruhm dann ein anderer sein. So wie der Vater der Wissensozean ist, so seid ihr dies auch. Ihr habt das Wissen über den Weltkreislauf in euerem Intellekt. Ihr wisst, dass der Vater der Ozean des Glücks ist und ihr eine Fülle an Glück von Ihm erhaltet. In dieser Zeit erhaltet ihr eure Erbschaft vom Vater. Der Vater lehrt euch Kinder jetzt, wie man erhabene Handlungen ausführt. Ebenso müssen diese Lakshmi und dieser Narayan ganz bestimmt solch gute Handlungen in ihrem vorherigen Leben ausgeführt haben, um einen so hohen Status zu erlangen. Niemand in der Welt versteht, wie sie ihr Königreich erlangt haben. Der Vater sagt: Ihr Kinder werdet jetzt genauso wie sie. Ihr begreift, dass ihr erhaben wart und wieder einmal so werdet. Der Vater sitzt hier und erklärt euch die Philosophie der Handlungen, der neutralen Handlungen und der lasterhaften Handlungen, durch welche ihr so geworden seid. Er gibt euch Shrimat. Versteht daher Shrimat. Durch Shrimat macht Er die gesamte Welt einschließlich der Elemente erhaben. Im Goldenen Zeitalter ist jeder und alles erhaben. Es gibt dort keinerlei Aufruhr oder Stürme. Es ist weder zu heiß noch zu kalt. Dort ist immer Frühling. Ihr bleibt dort so glücklich. Jene Menschen singen, dass Gott (Khuda) den Himmel (Bahist) etablierte. Bemüht euch daher, einen hohen Status zu beanspruchen. Man erinnert sich immer daran: Folgt der Mutter und dem Vater. Wenn ihr euch an den Vater erinnert, werden sich eure Verfehlungen auflösen. Wir Seelen kehren jetzt mit dem Vater nach Hause zurück. Befolgt Shrimat und zeigt jedem den Weg. Der Unbegrenzte Vater ist der Schöpfer des Himmels. Zur Zeit existiert die „Hölle“. Er muss sicherlich zur Zeit der „Hölle“ die Erbschaft des Himmels gegeben haben. Wir vollenden jetzt unser 84. Leben und dann werden wir das erste Mal im Himmel geboren. Euer Ziel und eure Bestimmung befinden sich direkt vor euch. Genau dies gilt es zu werden. Wir werden wieder einmal so wie Lakshmi und Narayan. Ihr braucht diese Bilder in Wirklichkeit nicht. Jene, die schwach sind, vergessen dies immer und immer wieder, und daher werden diese Bilder aufbewahrt. Manche bewahren sogar Bilder von Krishna auf. Sie können sich nicht an Krishna erinnern, ohne ihn zu sehen. Jeder hat ein Bild im Kopf. Es ist nicht notwendig, dass ihr Bilder aufhängt. Erkennt euch selbst als Seelen. Vergesst auch euer eigenes Abbild. Vergesst alle Beziehungen, einschließlich der zu eurem eigenen Körper. Der Vater sagt: Ihr seid die Geliebten des Einen Geliebten. Der geliebte Vater sagt: Erinnert euch weiterhin an Mich, damit sich eure Verfehlungen auflösen können. Eure Stufe sollte derart sein, dass ihr in dem Moment, in dem ihr euren Körper verlasst, versteht, dass ihr diese alte Welt zurücklasst und zum Vater geht. Eure 84 Leben sind jetzt zuende und es gilt, jetzt nach Hause zurückzukehren. Baba hat euch angewiesen: Erinnert euch an Mich! Das ist alles. Erinnert euch einfach an den Vater und an euer liebliches Zuhause. Euch ist bewusst, dass ihr körperlose Seelen wart und dass ihr hierher gekommen seid, um durch einen Körper, den ihr hierfür angenommen habt, eure Rollen zu spielen. Während ihr eure Rollen gespielt habt, seid ihr unrein geworden. Dieser Körper ist „ein alter Schuh“. Die Seele wird jetzt rein. Hier könnt ihr keinen reinen Körper erhalten. Wir Seelen müssen jetzt nach Hause zurückkehren. Zuerst werden wir Prinzen und Prinzessinnen, und dann, nach der Hochzeit, werden wir Lakshmi und Narayan. Die Menschen wissen nicht, wer Radhe und Krishna sind. Jeder kam aus einem anderen Königreich und dann haben sie geheiratet. Einige Kinder hatten die Hochzeitszeremonie in Trance gesehen. Zu Beginn hattet ihr viele Visionen, wodurch ihr in Pakistan glücklich bleiben konntet. Am Ende wird es nur Gewalt geben. Es wird viele Erdbeben geben. Ihr werdet weiterhin Visionen davon haben. Jeder von euch wird erfahren, welchen Status er beanspruchen wird. In jener Zeit werden jene, die weniger studiert haben, sehr bereuen. Der Vater wird sagen: Du hast weder studiert noch hast du andere gelehrt! Du bist auch nicht in Erinnerung geblieben. Nur durch die Erinnerung könnt ihr satopradhan werden. Nur der Vater ist der Reiniger. Er sagt immerzu: Erinnert euch nur an Mich allein. Dann wird die Legierung in euch entfernt werden! Bemüht euch, auf der Pilgerreise der Erinnerung zu bleiben. Ihr dürft weiterhin eurem Beruf nachgehen. Ihr müsst handeln, aber bleibt dabei mit dem Yoga eures Intellekts in Erinnerung. Ihr habt hier satopradhan zu werden. Erinnert euch an Mich, während ihr zuhause bei eurer Familie lebt. Denn nur dann werdet ihr die Meister der neuen Welt werden. Der Vater bereitet euch keine weiteren Schwierigkeiten. Er zeigt euch eine sehr einfache Methode. Erinnert euch

immerzu an Mich allein, um Meister im Land des Glücks zu werden. Erinnert euch jetzt nur an Ihn: Baba ist auch ein Stern. Die Menschen glauben dies, da Er die Allmächtige Autorität und sehr hell leuchtet. Der Vater sagt: Ich bin der bewusste Same des menschlichen Weltenbaums. Da Ich der Same bin, kenne ich den Anfang, die Mitte und das Ende. Ihr seid keine Samen. Ich bin der Same, und daher werde ich der Ozean des Wissens genannt. Er ist der Lebendige Same des menschlichen Weltenbaums der Menschen und daher weiß Er ganz bestimmt, wie sich der Weltkreislauf fortwährend dreht. Die Rishis und Munis kennen weder den Schöpfer noch Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung. Kinder. Wenn sie all dies wüssten, würden die Menschen nicht so lange brauchen, um zu Ihm zu gehen. Niemand kennt jedoch den Weg zum Vater. Wie können Unreine in die reine Welt gehen? Daher sagt der Vater: Besiegt die Lust, den größten Feind! Sie fügt euch von Anfang bis Ende Leid zu. Er erklärt euch Kindern so gut. Es gibt dabei keine Schwierigkeiten. Erinnert euch einfach an den Vater und an eure Erbschaft! Indem ihr euch an den Vater erinnert, d.h. durch Yoga, werden eure Verfehlungen verbrannt. Ihr erhaltet vom Vater innerhalb einer Sekunde die Souveränität. Ihr Kinder werdet in den Himmel gehen. Bemüht euch jedoch, um im Himmel einen hohen Status zu erlangen. Ihr werdet in den Himmel gehen. Selbst wenn sie nur ein wenig hören, werden die Menschen verstehen, dass der Vater gekommen ist. Selbst jetzt sagen die Menschen, dass dies derselbe Mahabharata-Krieg sei. Der Vater muss euch Kinder ganz bestimmt Raja Yoga gelehrt haben. Ihr fahrt damit fort, jeden zu erwecken. Wer viele erweckt, wird einen hohen Status erlangen. Bemüht euch! Es können nicht alle in ihren Bemühungen gleich sein. Dies ist eine sehr bedeutende Schule. Dies ist die Welt-Universität. Die gesamte Welt muss in das Land des Glücks und in das Land des Friedens verwandelt werden. Habt ihr jemals solch einen Lehrer gesehen? Die gesamte Welt wird als Universum bezeichnet. Nur der Vater reinigt all die Menschen des Universums; d.h. nur Er erschafft den Himmel. Alle Feste, die auf dem Weg der Anbetung gefeiert werden, beziehen sich auf diese Zeit, das Übergangszeitalter. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter gibt es keine solchen Festtage. Dort erfahren sie einfach die Rückgabe. All die Feste werden hier gefeiert. Holi und Dhuriya sind Aspekte des Wissens. Feiertage werden anlässlich der Geschehnisse der Vergangenheit gefeiert. aber sie beziehen sich eigentlich auf diese Zeit. Holi bezieht sich auch auf diese Zeit. Alles wurde in den letzten 100 Jahren des Kreislaufes eingeführt. Selbst die Welt wird wieder neu. Ihr versteht, dass ihr eure Erbschaft des Himmels viele Male erlangt und dann wieder verloren habt. Ihr seid darüber glücklich, wieder einmal eure Erbschaft vom Vater zu erhalten. Zeigt auch anderen den Weg! Dem Drama gemäß muss der Himmel ganz sicher gegründet werden. So wie die Nacht auf den Tag folgt und der Tag auf die Nacht, dementsprechend muss ganz gewiss das Goldene Zeitalter nach dem Eisernen Zeitalter kommen. Im Intellekt von euch lieblichsten Kindern sollten Trommeln des Glücks schlagen. Die Zeit geht jetzt dem Ende entgegen, und wir gehen in das Land des Friedens. Dies ist euer letztes Leben. Das karmische Leid wird auch dadurch erleichtert, dass ihr glücklich seid. Einige karmische Konten müssen durch Leid ausgeglichen werden und einige durch Yogakraft. Der Vater gibt euch Kindern Geduld. Eure Tage ständigen Glücks werden kommen. Führt eure Übt weiterhin euren Beruf aus, da ihr Geld für euren Lebensunterhalt benötigt. Baba hat erklärt, dass einige Geschäftsleute etwas Geld für wohltätige Zwecke zur Seite legen. Sie glauben, dass sie durch Ansammeln von sehr viel Reichtum in der Lage wären, sehr viel mehr zu spenden. Hier erklärt euch der Vater auch: Selbst wenn jemand nur zwei Paisas (1 Paisa = 1/10 Rupie) gibt, erhält er als Rückgabe so viel für 21 Leben! Früher habt ihr die Rückgabe für alle Spenden und Wohltätigkeiten im nächsten Leben erhalten. Nun erhaltet ihr die Rückgabe für 21 Leben. Früher habt ihr den Weisen und heiligen Männern gespendet. Ihr versteht jetzt, dass alles zerstört wird. Ich bin jetzt persönlich zu euch gekommen. Nutzt daher alles für diese Aufgabe. Dann werdet ihr eine Erbschaft für 21 Leben erhalten. Früher habt ihr indirekt gespendet. Jetzt hingegen spendet ihr direkt. Alles, was euch sonst noch gehört, wird zerstört werden. Baba sagt euch weiterhin: Wenn ihr Geld habt, dann eröffnet Center. Schreibt nur die Worte: Die wahre Gita Pathshala. Gott spricht: Erinnert euch nur an Mich allein und an eure Erbschaft. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Erinnerung und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Folgt dem Vater, damit ihr ebenso des Lobes würdig werdet wie der Vater.
2. Dies ist euer letztes Leben. Es gilt, jetzt nach Hause zurückzukehren. Lasst daher die Trommeln des Glücks in euch schlagen. Begleicht alles karmische Leid durch Karma-Yoga und seid glücklich dabei, d.h. bleibt in Erinnerung an den Vater.

Segen:. Möget ihr jene sein, die auf subtile Weise dienen, und durch eure Verbindung und Beziehung den praktischen Beweis der Kraft des Geistes sehen.
Ihr könnt den praktischen Beweis für die Kraft eurer Worte und Handlungen sehen. Habt immerzu eine klare Verbindung und Beziehung mit BapDada, um den praktischen Beweis der kraftvollsten Kraft, der Kraft der Stille, zu sehen. Das wird Yogakraft genannt. Seelen, die solche Yogakraft haben, können Seelen, die körperlich weit entfernt sind, dazu befähigen, sich als persönlich anwesend zu erfahren.

Slogan: Nur jene, die all ihre Schätze auf eine nutzbringende Weise einsetzen, sind große Spenderseelen.

*** * * O m S h a n t i * * ***